

Haim Saban

- 1944 geboren am 15. Oktober in Alexandria (Ägypten) als Sohn eines kleinen Händlers und einer Schneiderin
- 1956 wächst in bescheidenen Verhältnissen in Tel Aviv (Israel) auf
- 1966 Tätigkeit als Bandmanager und Konzertveranstalter in Israel
- 1973 Auswanderung nach Frankreich (Grund: erste Firmenpleite)
- Saban gründet in Paris ein eigenes Musikstudio, spezialisiert auf die Produktion von Soundtracks für Comics und TV-Serien (u.a. „Dallas“)
- 1980 Wechsel in die USA. Gründung von „Saban Entertainment“ in Los Angeles
- In den Folgejahren weltweite Expansion durch Eröffnung weiterer Geschäftsstellen in New York, Frankreich und Deutschland. Tätigkeitsfelder: TV-, Kino- und Musikproduktionen. Besonders erfolgreicher Schwerpunkt: japanische Comic-Filme
- 1989 Saban verdient ab 1989 mit der US-Version der Comic-Serie „Power Rangers“ ein Vermögen
- ausgezeichnete Kontakte zur Politik; gilt als Freund von Bill Clinton; finanzielle Unterstützung der Demokratischen Partei
- 1995 Gründung des TV-Konzerns „Fox Kids Worldwide“. Beteiligt ist die News Corporation, eines der weltgrößten Medienkonglomerate. Vorstandsvorsitzende und Gründer ist Rupert Murdoch. Einige Jahre später geht „Fox Kids Worldwide“ nach Zukäufen und Fusionen in dem Konzern „Fox Family Worldwide“ auf.
- 2001 milliardenschwerer Verkauf der „Fox Family Worldwide“ an die „Walt-Disney-Company“ und Gründung der weltweiten operierenden „Saban Capital Group Inc.“.
- 2003 Konsortium um Haim Saban (German Media Partners/P7S1 Holding) steigt nach der Insolvenz von KirchMedia bei der ProSiebenSat.1 Media AG ein. German Media Partners/P7S1 Holding halten bald 50,5 Prozent der Anteile und 88 Prozent der Stimmrechte von ProSiebenSat.1.
- 2006 Dezember: Konsortium um Saban verkauft die Anteile an der ProSiebenSat.1 Media AG an die Lavena Holding 4 GmbH, die den Finanzinvestoren KKR/Permira gehört